

## MITTEILUNG AMTSBLATT

---

**Thema:** Fördermittel

**Rubrik:** „Neues aus dem Wespennest“

**Veröffentlichung:** KW 07/2025

### **Geld für gute Ideen – Handeln JETZT!**

Unter dem Motto „Geld für gute Ideen“ werden an dieser Stelle im Amtsblatt immer wieder Förderprogramme vorgestellt, die Vereinen, Privatpersonen, Nachbarschaftsinitiativen oder Unternehmen im ländlichen Raum dabei helfen, ihre Projektideen umzusetzen. Die heutige Meldung befasst sich mit dem Programm Handeln JETZT! des Young Impact Fund.

Die Förderung unterstützt junge Menschen bis 27 Jahre dabei ihre Naturschutzprojekte mit positiver Auswirkung auf die biologische Vielfalt oder das Klima umzusetzen. Von der Insektenburg, über die (Kleider-)Tauschparty oder Müllsammelaktion bis zum Videoprojekt über die heimische Flora und Fauna ist dabei ganz vieles möglich. Die Projektträger können bei Bedarf außerdem auf die Unterstützung ehrenamtlicher Projektbegleiter zurückgreifen.

Der Zuschuss für ein Projekt beträgt maximal 500 Euro, wobei pro Förderaufruf zwei Projekte eingereicht werden dürfen. Als Antragssteller kommen nur Gruppen junger Menschen bis 27 Jahren in Frage, wobei die Gruppe aus mindestens zwei Personen bestehen muss. Die nächste Antragsfrist endet am 30. März 2025.

Weitere Informationen zum Programm Handeln JETZT! des Young Impact Fund (eine Kooperation der Naturschutzjugend, der BUND Jugend sowie der Naturfreundejugend) sind online unter [www.handeln-jetzt.org](http://www.handeln-jetzt.org) zu finden.

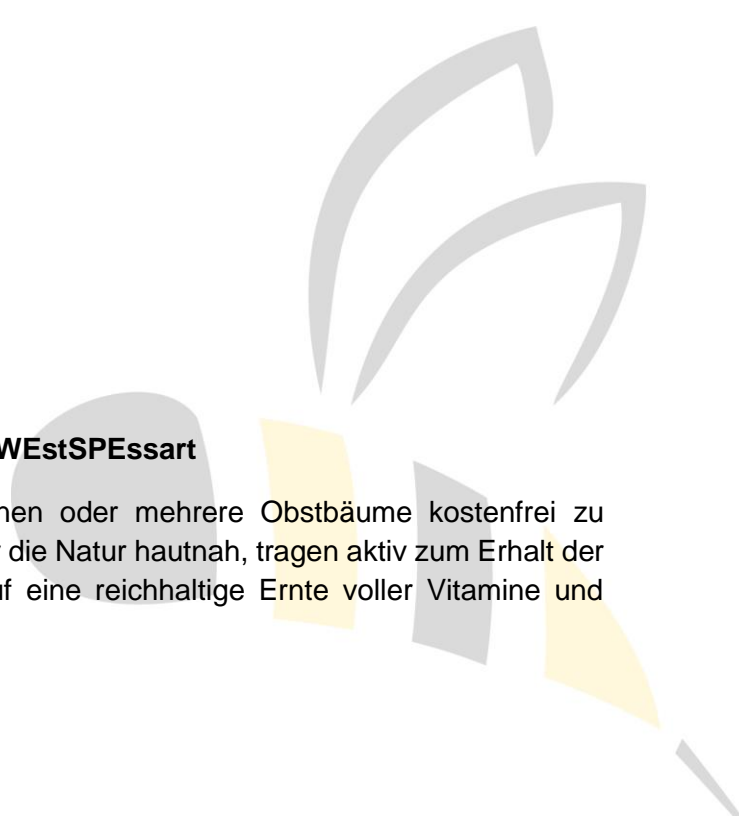
**Thema:** Obstbaum-Pacht

**Rubrik:** „Neues aus dem Wespennest“

**Veröffentlichung:** KW 07/2025

### **Natur erleben und genießen: Obstbaum-Pacht im WestSPEssart**

Die WESPE-Gemeinden bieten die Möglichkeit, einen oder mehrere Obstbäume kostenfrei zu pachten. Mit der Obstbaum-Pacht erleben die Pächter die Natur hautnah, tragen aktiv zum Erhalt der wertvollen Streuobstwiesen bei und können sich auf eine reichhaltige Ernte voller Vitamine und Geschmack freuen.



## MITTEILUNG AMTSBLATT

---

Warum lohnt sich eine Obstbaum-Pacht?

Eine Obstbaum-Pacht verbindet Genuss mit einem sinnvollen Beitrag zum Naturschutz. Sie möchten frisches Obst aus eigenem Anbau, haben aber keine eigene Wiese oder möchten sich nur für eine bestimmte Zeit um einen Baum kümmern? Mit diesem Projekt wird das möglich. Ob Äpfel, Birnen oder Zwetschgen – Sie können die Früchte ernten und nutzen, wie es Ihnen gefällt: zum Beispiel als Saft, Marmelade oder zum direkten Genuss.

Was sind die Aufgaben als Pächter?

Die Pächter übernehmen die fachgerechte Pflege des Obstbaums. Dazu gehört auch der Rückschnitt und, wenn nötig, die Schädlingsbekämpfung. Der Lohn, in Form der Ernte, steht natürlich auch alleine dem Pächter zu.

Die Rahmenbedingungen

Der Pachtvertrag startet normalerweise im März und endet im Februar des Folgejahres. Ohne Kündigung verlängert sich die Pacht automatisch, sodass sich die Pächter langfristig an „ihrem“ Obstbaum erfreuen können. Eine Pachtgebühr fällt nicht an, jedoch wird empfohlen, eine private Unfallversicherung abzuschließen, um für Arbeiten am Baum abgesichert zu sein. Eine solche Versicherung besteht regelmäßig auch durch die Mitgliedschaft in einem Obst- und Gartenbauverein, wobei die OGVs im WEstSPeessart neue Mitglieder gerne willkommen heißen.

Haben Sie Interesse an einer Obstbaum-Pacht? Dann füllen Sie das Formular zur Interessensbekundung auf der Homepage [www.wespe.bayern/obstbaum-pacht](http://www.wespe.bayern/obstbaum-pacht) aus oder wenden Sie sich direkt an den Koordinator für Landschaftspflege, Björn Schuck (Tel. 06021/64874), oder die Allianzmanagerin Tina Germer (Tel. 06093/973328).

Erleben Sie die Schönheit der Natur, genießen Sie frische Früchte aus eigener Ernte und unterstützen Sie den Erhalt unserer regionalen Streuobstwiesen – werden Sie Obstbaumpächter im WEstSPeessart!

